

*duett zu dritt  
präsentiert*



# *Bonhoeffer - Tragik einer Liebe*

*frei nach den  
Brautbriefen zwischen Maria von Wedemeyer  
& Dietrich Bonhoeffer*

*Stück & Spiel: Deborah Bühlmann & Samuel Jersak*

*Samstag, 10. Januar 2026*

*17.00 Uhr*

*Ev.-reformierte Kirche Celle*

*Hannoversche Straße 61 - 29221 Celle*

*Eintritt frei - Spende am Ausgang erbeten*

[www.duettzudritt.de](http://www.duettzudritt.de)

## «duett zu dritt» präsentiert «Bonhoeffer - Tragik einer Liebe»

Das musikalische Schauspiel erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer zur Zeit des 2. Weltkriegs, die ein tragisches Ende fand. Bonhoeffer, der schon 1933 gegen die Judenverfolgung Partei ergriff und sich 1938 dem Widerstand gegen Hitler anschloss, wurde im April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet.

Im Zusammenspiel aus Schauspiel, Musik, Sprache und Einbezug vieler Quellen ist mit «Bonhoeffer – Tragik einer Liebe» ein Zeitzeugnis entstanden, das so berührend wie beklemmend die Liebe zweier Menschen schildert, dabei aber auch eine Auseinandersetzung mit theologisch-ethischen Fragestellungen Bonhoeffers sucht – und damit heute wieder von bestürzender Aktualität ist.



**Deborah Bühlmann** aus Bern ist studierte Juristin, Schauspielerin und Autorin. Sie ist verheiratet mit

**Samuel Jersak** aus Berlin: Pianist, Musikproduzent, Dozent. Er bildet mit dem Klavier den musikalischen Part von «duett zu dritt».